



Das niobhaltige Mineral **Pyrochlor** mit der typischen braunen Farbe und wie bei Diamanten mit einem oktaedrischen Habitus (Doppelpyramiden) wurde aus einem Bohrkern vom Grundstück von Saville Resources im kanadischen Quebec gewonnen.

Wie ein Rohdiamant, der zum Brillanten geschliffen wird

## Saville Resources macht Niob "Great Again"

Angesichts der Tatsache, dass sich Trudeau und Trump die Hände schüttern, weil die USA die Hilfe Kanadas benötigen, um Chinas Dominanz bei Seltenen Erdenmetallen und anderen als kritisch klassifizierten Rohstoffen zu brechen, hat Commerce Resources Corp. begonnen, wie ein Diamant zu glänzen. Da die Kirschen in Nachbars Garten immer ein bisschen süßer schmecken, ist der von Investoren übersehene Rohdiamant eindeutig Saville Resources Inc., wie die heutige Pressemitteilung in brillanter Weise zeigt.

Der Aktienkurs von Commerce Resources Corp. hat sich in den letzten 2 Monaten mehr als verdoppelt, wobei die Seltenen Erdenmetalle (REE; Rare Earth Elements) weltweit für Schlagzeilen sorgen. Der Aktienkurs seines Joint-Venture-Partners für das angrenzende Grundstück, Saville Resources Inc., verharrt jedoch überraschend auf der Stelle – verdient jedoch grösste Aufmerksamkeit, da das Unternehmen im Vorfeld seines in Kürze startenden Explorationsprogramms bedeutende Fortschritte macht.

Während REEs derweil im Fokus der Medien stehen, nachdem Kanada und die USA einen [Joint Action Plan](#) zur Zusammenarbeit bei kritischen Rohstoffen unterzeichnet haben, sollten Investoren andere hochkritische Rohstoffe, wie Niob und Fluorit, aus den folgenden Gründen nicht übersehen:

"Kanada ist ein wichtiger Lieferant von 13 der 35 Rohstoffe, die die USA als kritisch für die wirtschaftliche und nationale Sicherheit identifiziert haben" und: "Die Zusammenarbeit in diesem Bereich könnte Investitionen in kanadische Explorations- und Minenprojekte zur Folge haben", erklärte die kanadische Regierung und fügte hinzu: "Wir haben die Möglichkeit, eine zuverlässige Quelle für kritische Minerale, einschliesslich REEs, zu werden... Kanada ist derzeit [für die USA]... der zweitgrösste Lieferant von Niob, Wolfram und Magnesium."

Wie Saville in der [heutigen Pressemitteilung](#) ausdrücklich betonte, zeigt sein Niob-Projekt überzeugende "**Parallelen zur Niobec-Lagerstätte**", Kanadas einzige Niob-Mine, die aktuell für 8-10% der weltweiten Produktion verantwortlich ist.

### Unternehmensdetails



Saville Resources Inc.  
#1450 – 789 West Pender Street  
Vancouver, BC, V6C 1H2 Kanada  
Telefon: +1 604 681 1568  
Email: [mhodge@savilleres.com](mailto:mhodge@savilleres.com)  
[www.savilleres.com](http://www.savilleres.com)

ISIN: CA2006977045

Aktien im Markt: 63.415.400



Chart Kanada

Kanada-Symbol (TSX.V): [SRE](#)

Aktueller Kurs: \$0,04 CAD (05.02.2020)

Marktkapitalisierung: \$3 Mio. CAD



Chart Deutschland (Frankfurt)

Deutschland-Ticker / WKN: [S0J / A2DY3Z](#)

Aktueller Kurs: €0,0175 EUR (05.02.2020)

Marktkapitalisierung: €1 Mio. EUR



Das US-Verteidigungsministerium hat Niob zu einem seiner strategisch wichtigsten Metalle deklariert, da es nicht im Inland abgebaut wird, eine Frage der nationalen Sicherheit ist und für die Wirtschaft des Landes wichtig ist. Die USA importieren ihr gesamtes Niob aus Brasilien (83%), Kanada (12%) und anderen Ländern (5%).

Da es weltweit nur 3 primäre Niob-Minen gibt – von denen alle chinesische Interessenvertreter haben, einschliesslich einer kontrollierenden Mehrheitsbeteiligung an der kanadischen Niobec-Mine – ist eine zuverlässigere, langfristige Niob-Versorgung in Nord-Amerika erforderlich, um kritische Rohstoff-Lieferketten für strategische Industrien zu sichern.

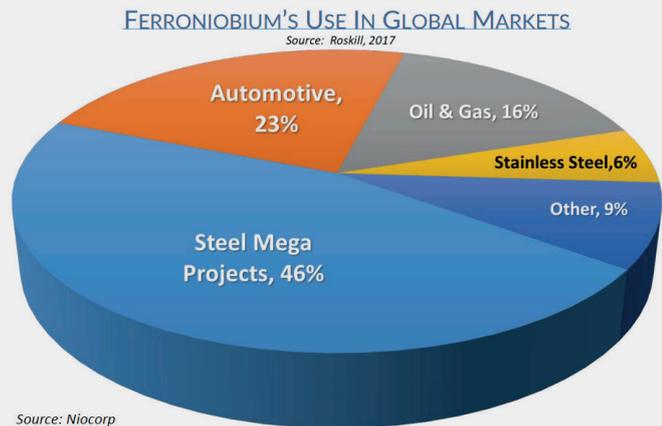
Niob – ein aussergewöhnlicher und äusserst vielseitiger Superlegierungswerkstoff – ist ein kritischer und strategischer Rohstoff, der für viele Verteidigungs- und Zivilanwendungen (z.B. als Legierungselement in hochfestem und rostfreiem Stahl, als Superlegierung für die Luft- und Raumfahrt und die Energieerzeugung sowie in Supraleitern) unverzichtbar ist.

Seine Rolle in der Industrie ist so wichtig, dass Niob eine sog. Nachfrage-Unelastizität aufweist, d.h. die Nachfrage bleibt auch bei steigenden Preisen tendenziell stabil.

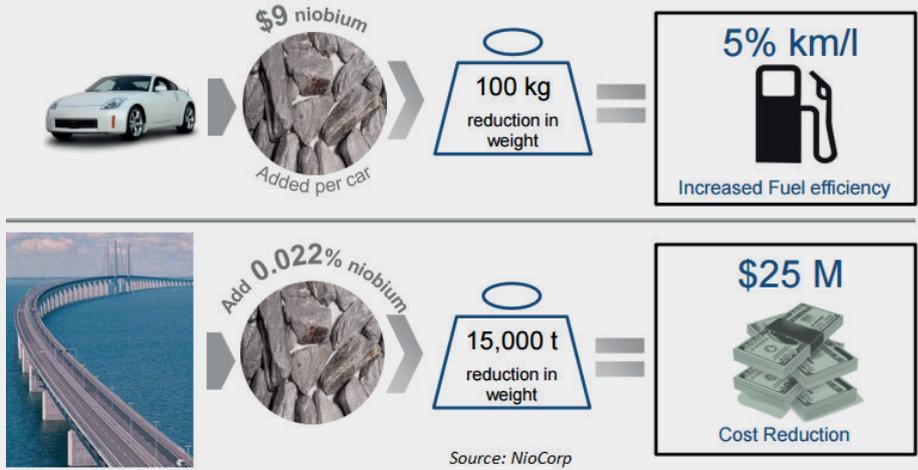
Der Niob-Markt erlebt einen stark wachsenden Einsatz in der Automobilindustrie, da leichte Materialien und Konstruktionen der Schlüssel zur Verbesserung des Kraftstoffverbrauchs in Verbrennungsmotoren und Elektrofahrzeugen sind.

### UNIVERSITY OF WINDSOR MACHT BEDEUTENDE ENTDECKUNGEN

Wie heute von Saville bekanntgegeben, hat die University of Windsor die mineralogische Analyse einer Reihe von Gesteinsproben aus dem Malard-Grundstückteil abgeschlossen. Diese Arbeit ist Teil eines Forschungsprojekts, das sich auf die Entstehung des Eldor-Karbonatitkomplexes und seine Niob-Mineralisierung(en) bezieht. Wie in der Pressemitteilung angegeben, sind die wichtigsten Highlights wie folgt:



### Niobium Provides Significant Cost Benefits



1. Pyrochlor und Kolumbit sind die vorherrschenden Niob-Erzminerale.
  2. Es gibt Anzeichen dafür, dass Niob mobilisiert worden ist – ein Mechanismus, der den Gehalt einer Lagerstätte potentiell erhöhen könnte.
  3. Die Mineralogie unterstützt das Modell eines kontinuierlichen Niob-Mineralisierungstrends durch den gesamten Komplex.
- Saville erklärte, dass "Pyrochlor und Kolumbit die weltweit dominierenden



Erzminerale für Niob sind, und alle bisherigen Arbeiten des Unternehmens darauf hindeuten, dass dies auch die Hauptminerale auf dem Grundstück sind. Darüberhinaus werden die Korngrößen der Niob-Minerale in den analysierten Proben auf einen Bereich von 0,03 mm bis 3 mm geschätzt und liegen meist zwischen 0,05 mm und 0,4 mm. Diese Korngrößen sind aus der Sicht der kommerziellen Mineralverarbeitung ermutigend (siehe Abbildung 1).“

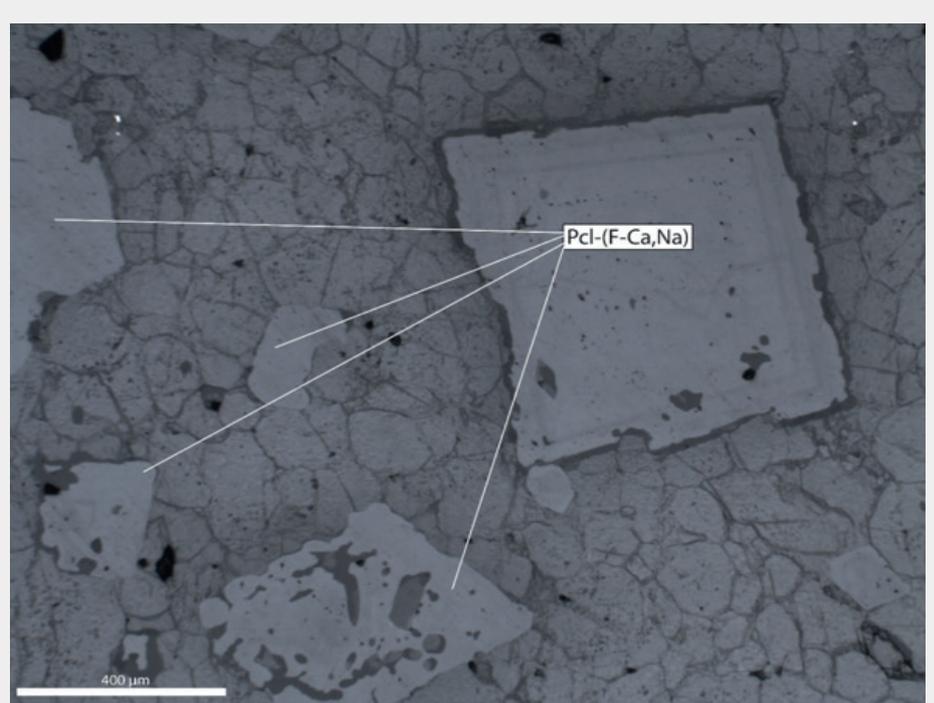
Roskill (2018) stellte fest, dass “fast die gesamte Ferroniob-Versorgung von 3 industrialisierten Produzenten stammt, 2 in Brasilien und einer in Kanada, und aus dem Mineral Pyrochlor gewonnen wird. Wenn überhaupt, dann gelangt Pyrochlor nur wenig in den internationalen Handel, da es vor dem Export zu Ferroniob und andere Produkte weiterverarbeitet wird.“

Saville bemerkte zudem: “Aus der Sicht der Exploration sind die mineralogischen Arbeiten an den hier berichteten Mallard-Bohrkernproben sehr ermutigend und unterstützen die früheren Arbeiten an Oberflächengestein und Bohrernproben aus anderen Niob-haltigen Gebieten des Komplexes, insbesondere die Grundstücksteile Nordwest, Miranna, Spoke und South Mallard. Darüberhinaus unterstützen die Daten insgesamt einen kontinuierlichen Niob-Mineralisierungstrend, der diese Gebiete durchzieht, wobei Mallard und möglicherweise andere Ziele Schlüsselzonen mit höheren Gehalten bilden – und möglicherweise Gebiete umreissen, in denen das Niob bevorzugt mobilisiert wurde, was den Gehalt erhöht hat.“

Diese Ergebnisse sind grossartige Neuigkeiten für Saville, denn sie unterstreichen das Potential für eine riesige Niob-Lagerstätte, die das Unternehmen mit dem in Kürze bevorstehenden Explorationsprogramm definieren möchte. Ferner zeigen diese Ergebnisse, dass das Grundstück von Saville sehr aussichtsreich ist, um eine ähnliche Mineralogie wie die Niobec-Lagerstätte, die sich ebenfalls in Québec befindet, zu beheimaten.

## PARALLELEN ZUR NIOBEC-MINE

**In der heutigen Pressemitteilung machte Saville auf der Grundlage**



**Abbildung 1: Pyrochlor-Minerale in der Karbonat-Matrix aus Bohrloch EC19-172,** das 0,67% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 27 m erzielte, inkl. 1,03% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 5,3 m und in einer Tiefe von 240 m (Kernlänge) inmitten hochgradiger Vererzung mit 0,78% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 1,5 m beendet wurde. Dieses Bohrloch weist in Kombination mit anderen neueren und historischen Bohrlöchern darauf hin, dass “ein grosses und robustes Niob-Mineralisationssystem bei Mallard vorkommt“. (Quelle: Saville-News vom [6. Februar 2020](#) und [6. Juni 2019](#))

### der mineralogischen Ergebnisse der University of Windsor die folgenden, hochinteressanten Anmerkungen:

“Es können zahlreiche Parallelen zwischen dem Mallard Prospect des Unternehmens und der Niobec-Lagerstätte gezogen werden, die Teil des Saint-Honoré-Karbonatitkomplexes ist und etwa 45 km östlich des Sees namens Lac Saint-Jean in Quebec liegt. Die Niobec-Lagerstätte nahm 1976 die Produktion auf – heute im [privaten] Besitz und unter der Leitung von Magris Resources Inc. – mit aktuell einem Anteil von 8-10% an der weltweiten Produktion.<sup>(1,2)</sup> Sowohl Mallard als auch Niobec sind Karbonatite, eine Gesteinsart, die von Karbonatmineralen zusammen mit anderen Begleitoxiden, Silikaten, Apatit, Sulfiden, Fluorit und Baryt dominiert wird. Die Niob-Mineralisierung bei Niobec wird von feinkörnigen (0,2 bis 0,8 mm) Pyrochlor- und Kolumbit-Mineralen beherbergt, während die vor kurzem abgeschlossenen mineralogischen Arbeiten, über die hier berichtet wird, darauf hinweisen, dass Pyrochlor und Kolumbit die dominierenden Niob-haltigen Minerale bei Mallard sind und auch eine ähnliche Korngrösse

wie Niobec aufweisen. Darüberhinaus kommt die Mineralisierung sowohl bei Mallard als auch bei Niobec als mäßig bis steil abfallende längliche Linsen vor. Bei Niobec wurden diese [Erz-] Linsen bis in eine beträchtliche Tiefe (bis zu 750 m) definiert, während bei Mallard die Linsen noch abzugrenzen sind, auch gen Tiefe, nachdem sie in vertikaler Richtung auf im Allgemeinen weniger als 200 m angebohrt wurden (siehe Pressemitteilung vom 16. September 2019). [Quellen:<sup>(1)</sup> [www.niobec.com](#)<sup>(2)</sup> Vallieres, D. et al. 2013, NI 43-101 Technical Report, Update zur Niobec-Expansion, Dezember 2013. IAMGOLD Corp., 203 Seiten; Das Management weist darauf hin, dass die Mineralisierung/der Betrieb bei Niobec nicht unbedingt auf die Mineralisierung oder das Entwicklungspotential vom Mallard Prospect des Unternehmens hinweist. Bisher wurden für Mallard Prospect weder eine Ressource bestimmt noch wirtschaftliche Studien durchgeführt.]

Im Jahr 2014 verkaufte IAMGOLD Corp. die Niobec-Lagerstätte für [\\$530 Mio. USD](#) an [Magris Resources Inc., CEF Holdings Ltd.](#) (eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Hongkong, die zu 50% dem chinesischen Konglomerat CK



Hutchison Holdings Ltd. aus Hongkong gehört) und **Temasek Holdings Ltd.** (eine Investmentgesellschaft im Besitz der Regierung von Singapur).

Da die Niobec-Mine in Quebec der einzige bedeutende Niob-Produzent in Nord-Amerika ist – mit Durchschnittsgehalten von **0,42% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> ("Probable" Reserven)** – ist die Zielsetzung von Saville glasklar.

Saville **verkündete** am 11. Juni 2019, dass das gesamte Bohrloch EC19-174A einen Durchschnittsgehalt von 0,48% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über eine beeindruckende Länge von 265 m zeigte, wobei hochgradige Vererzung nach nur 17 m Bohrkernlänge beginnt: 0,8% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 31,5 m, inkl. 0,98% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 13,5 m und 1,36% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 4,5 m, sowie einem zweiten extrem hochgradigen Unterabschnitt mit 1,04% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 7,7 m. Die nahe der Erdoberfläche vorkommende Vererzung wird gefolgt von einer zweiten hochgradig vererzten Zone ab 96,5 m Tiefe (Bohrkernlänge). Eine Woche zuvor **meldete** Saville die Ergebnisse von Bohrloch EC19-171 mit 0,5% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 175,9 m (ab 6,23 m bis 182,16 m Tiefe), während die Ergebnisse von Bohrloch EC19-172 am 6. Juni 2019 **bekanntgegeben** wurden: 0,40% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> über 237,25 m (ab 2,75 m bis 240 m Tiefe/Bohrkernlänge).

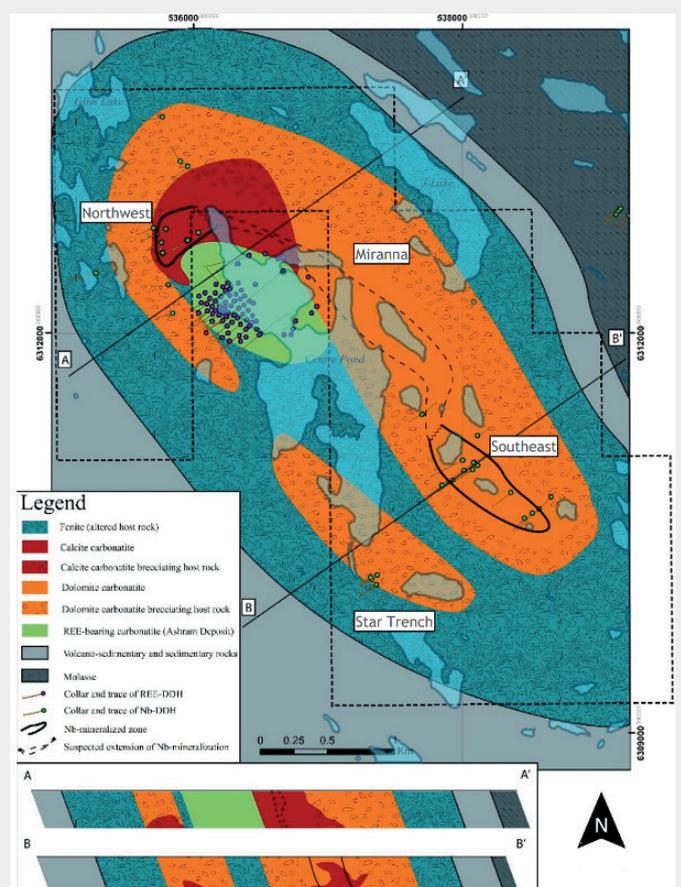
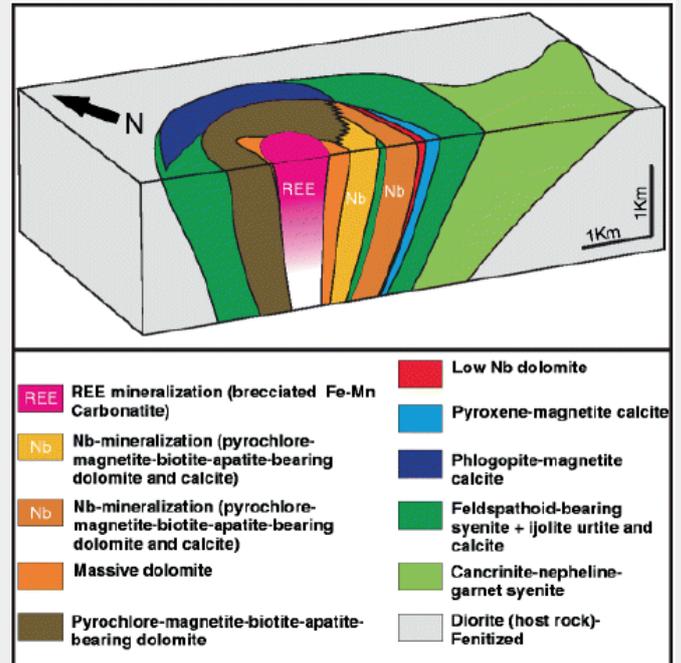
Das Niob-Projekt von Saville ist auch dank der bisher identifizierten Vererzung attraktiv, die auf ein **Karbonatit**-Wirtsgestein hinweist, das auch die weltweit dominierende Niob-Quelle ist und eine **kostengünstige konventionelle Verarbeitung** ermöglicht.

Zudem sollte beachtet werden, dass alle 3 derzeit weltweit in Produktion befindlichen primären Niob-Minen **chinesische Interessenvertreter** innehaben und dass ein eskalierender Handelskrieg mit China die Niob-Versorgung der USA empfindlich beeinträchtigen könnte.

Da derzeit weltweit nur 3 primäre Niob-Minen in Produktion sind, scheint die Zeit für neues Angebot reif zu sein, insbesondere auf dem nordamerikanischen Kontinent, da die USA noch immer zu 100% vom Niob-Import abhängig sind, da sie dieses Superlegierungsmetall als kritisch für ihre wirtschaftliche und nationale Sicherheit eingestuft haben

Die **Abbildung** rechts (Simandl & Mackay, 2014) von Quebecs **Saint-Honoré-Karbonatit**, der die **Niobec-Mine** beheimatet, illustriert die allgemeine Geologie bzw. Ähnlichkeiten mit dem **Eldor-Karbonatit**, der die riesige **Ashram REE-Fluorit-Lagerstätte** und das angrenzende **Niobium Claim Group Grundstück** von Saville beheimatet. Interessanterweise beheimatet der Saint-Honoré-Karbonatit nicht nur die Niobec-Niob-Mine, sondern auch eine riesige **REE-Kernzone** mit mehr als 450 Mio. Tonnen und Gehalten von 1,65% TREO ("Inferred" Ressourcen). **Mit anderen Worten:** Es war die Niob-Lagerstätte, die als erstes in Produktion gebracht wurde, obwohl der Karbonatit-Kern aus einer grossen REE-Lagerstätte besteht. Erwartet dem Eldor-Karbonatit ein ähnliches Schicksal? Oder werden diesmal beide Lagerstätten gleichzeitig – zum Zwecke der Synergie- und Skaleneffekte – abgebaut? Die darunterstehende **Abbildung** zeigt den Eldor-Karbonatit, der das Niobium Claim Group Grundstück

von Saville beheimatet (schwarz-gestrichelt; aktuell unter Optionsvereinbarung von Commerce Resources für bis zu 75% Projektanteile). Das Grundstück von Saville umschließt die Ashram REE-Lagerstätte (in grün hervorgehoben; 100% im Besitz von Commerce Resources). Saville hat den Grundstücksteil **Southeast Area** in **Mallard Prospect** umbenannt; hier fand das erste Bohrprogramm des Unternehmens (Phase-1) im Jahr 2019 statt. Zahlreiche andere Zielstellen existieren auf dem Saville-Grundstück, wie v.a. **Miranna, Spoke, Moira, Northwest** und **Star Trench**, wobei Saville für Anfang 2020 plant, die Bohrungen auf Mallard und anderen Zielstellen in Phase-2 fortzuführen. Miranna ist ein bohrberechtigtes Zielgebiet mit hoher Priorität, da dort Boulder-/Gesteinsblock-Probenahmen 5,93% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub> und 1.220 ppm Ta<sub>2</sub>O<sub>5</sub> mit signifikanter Phosphat-Anreicherung zeigten. (**Quelle**)





(Verwendung z.B. in militärischen Flugzeugtriebwerken, Raketen, Gasturbinen und supraleitenden Magneten).

#### Niobec (Quebec, Canada)

- Lagerstätte: **Karbonatit**
- Anteil am Weltangebot: **ca. 7%**
- Erzgehalte: **0,35-0,44% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**
- Besitzer (seit 2014; nach Übernahme von IAMGOLD Corp. für **\$530 Mio. USD**): **Magris Resources Inc., CEF Holdings Ltd.** (eine Investmentfirma aus Hong Kong, die zu 50% von der chinesischen Holding-Gruppe CK Hutchison Holdings Ltd. mit Hauptsitz in Hong Kong kontrolliert wird) und **Temasek Holdings Ltd.** (eine Investmentfirma der singapurischen Regierung)

#### Catalao (Brasilien)

- Lagerstätte: **Karbonatit**
- Anteil am Weltangebot: **ca. 7%**
- Erzgehalte: **0,87-1,48% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub>**
- Besitzer (seit 2016; nach Übernahme von Anglo American für **\$1,5 Mrd. USD**): **China Molybdenum Co. Ltd.**

#### Araxa (Brasilien)

- Lagerstätte: **Karbonatit**
- Anteil am Weltangebot: **ca. 85%**
- Erzgehalte: **1,6-2,48% Nb<sub>2</sub>O<sub>5</sub>** (jedoch geringe Gewinnungsrate i.H.v. ca. 50%)
- Besitzer: **CBMM sowie chinesische, japanische, koreanische Konsortiums**

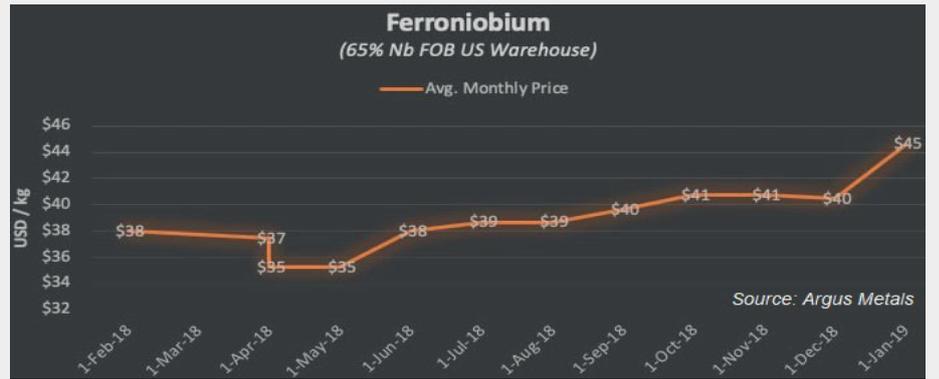
## WIE MAN 4 FLIEGEN MIT 1 KLAPPE SCHLÄGT

### Oder anders ausgedrückt: Wie man 4 Probleme mit einem gemeinsamen Projekt löst

Von den 35 Rohstoffen, die die USA als kritisch für die wirtschaftliche und nationale Sicherheit identifiziert haben, befinden sich 4 auf den angrenzenden Grundstücken von Commerce Resources und Saville Resources in Quebec: [REEs](#), [Niob](#), [Tantal](#) und [Fluorit](#).

Die Ashram-Lagerstätte von Commerce Resources ist nicht nur eine der grössten REE-Lagerstätten der Welt, sondern [auch eine der grössten Fluorit-Lagerstätten](#) (tatsächlich sogar die zweitgrösste der Welt, nach Bayan Obo in China, was gleichzeitig auch die grösste REE-Lagerstätte ist).

Der Grundstücksteil Mallard Prospect von Saville Resources "ist durch zahl-



Das [Niob- und Tantal-Kapitel](#) innerhalb der USGS-Studie "[Critical Mineral Resources of the United States](#)" besagt Folgendes: "Die durchschnittliche Häufigkeit von Niob und Tantal in der kontinentalen Massenkruste ist relativ gering: 8 ppm Niob und 0,7 ppm Tantal... Niob und Tantal kommen in der Natur nicht als gediegene Metalle vor, sondern sind in einer Vielzahl von [relativ seltenen Oxid- und Hydroxidmineralen](#) sowie in einigen wenigen seltenen Silikatmineralen konzentriert. Niob wird hauptsächlich aus den komplexen Oxidmineralen der [Pyrochlor-Gruppe](#) ((Na,Ca,Ce)<sub>2</sub>(Nb,-Ti,Ta)<sub>2</sub>(O,OH,F)<sub>7</sub>) gewonnen, die in einigen alkalischen Granit-Syenit-Komplexen (d.h. Eruptivgesteine, die natrium- oder kaliumreiche Minerale und kaum oder keinen Quarz enthalten) und [Karbonatiten](#) (d.h. Eruptivgesteine, die zu mehr als 50 Volumenprozent aus primären Karbonat-Mineralen bestehen) gefunden werden... Brasilien und Kanada sind die führenden Nationen, die Niob-Mineralkonzentrate produzieren, jedoch ist Brasilien bei weitem der führende Produzent mit einem Anteil von etwa 90% der Gesamtproduktion, die hauptsächlich aus verwittertem Material aus [Karbonatiten](#) stammt... Die identifizierten [Niob- und Tantal-Ressourcen in den USA sind klein, niedriggradig und schwierig zu gewinnen und zu verarbeiten](#), und daher zu den derzeitigen Preisen nicht kommerziell abbauwürdig. Folglich decken die USA ihren derzeitigen und erwarteten künftigen Bedarf an Niob und Tantal durch Importe von Mineralkonzentraten und Legierungen sowie durch die Rückgewinnung aus ausländischem und inländischem Legierungsschrott, der die Metalle enthält... [Es wird erwartet, dass die Nachfrage nach Niob und Tantal steigen wird...](#) Die erhöhte Nachfrage nach Niob steht im Zusammenhang mit dem erhöhten Verbrauch von mikrolegiertem Stahl, der bei der Herstellung von Autos, Gebäuden, Schiffen und Raffinerieausrüstung verwendet wird. Die Nachfrage nach diesen Stählen wird wahrscheinlich mit der weiteren wirtschaftlichen Entwicklung in Ländern wie Brasilien, China und Indien steigen. Darüberhinaus wird die [erhöhte weltweite Nachfrage nach Autos, Mobiltelefonen, Computern, supraleitenden Magneten und anderen High-Tech-Geräten](#) wahrscheinlich die Nachfrage nach Niob und Tantal anregen."

reiche Bohrungen mit hochgradigem Niob und den damit in Verbindung stehenden hohen Gehalten an Tantal, Phosphat und Fluorit gekennzeichnet", wie das Unternehmen in der heutigen Pressemitteilung erklärte. Tatsächlich zeigten [historische Bohrungen](#) (2008) auf dem Saville-Grundstück (Mallard) sogar höhere Fluorit-Gehalte (z.B. 31,6% CaF<sub>2</sub> über 20,79 m in Bohrloch EC08-016) im Vergleich zu [Ashram](#).

**Ende Januar 2020 hielt der Präsident von Commerce Resources, Chris Grove, auf der Vancouver Resource Investment Conference einen hochinteressanten Vortrag und machte dabei die folgende Bemerkung:**

"Was den Joint Action Plan zwischen

Kanada und der USA betrifft, so wurde ich letzte Woche gebeten, nach Montreal zu kommen, um vor allen wichtigen [Regierungs-Investment-] Fonds in Quebec zu präsentieren. Dies wurde von Bryan Coates, dem scheidenden Präsidenten von Osisko, arrangiert, der die Hauptverbindungsperson zwischen Quebec und der US-Regierung ist... Im Anschluss daran hatte ich ein Treffen mit dem US-Handelsministerium. Wir werden Sie sicher auf dem Laufenden halten, wie dieser Joint Action Plan der Commerce Resources zugutkommen kann."

Jedweder Erfolg für Commerce in dieser Hinsicht wird auch für Saville und die Entwicklung seines Niob-Fluorit-Projekts von grossem Vorteil sein.



## REPORT-ÜBERSICHT

**Report #10:** "Fluorit: Der Sweetspot für Quebecs Stahl- und Aluminium-Industrien"

**Report #9:** "Beeindruckende Niob-Bohrergebnisse aus Quebec von Saville Resources"

**Report #8:** "Auf der Gewinnerseite während dem Handelskrieg: Saville durchbohrt hochgradiges Niob"

**Report #7:** "Saville startet in Kürze die Bohrungen für eine Niob-Entdeckung"

**Report #6:** "Perfektes Timing: Vor Bohrstart entdeckt Saville hochgradiges Niob und Tantal an der Erdoberfläche mitsamt der möglichen Quelle"

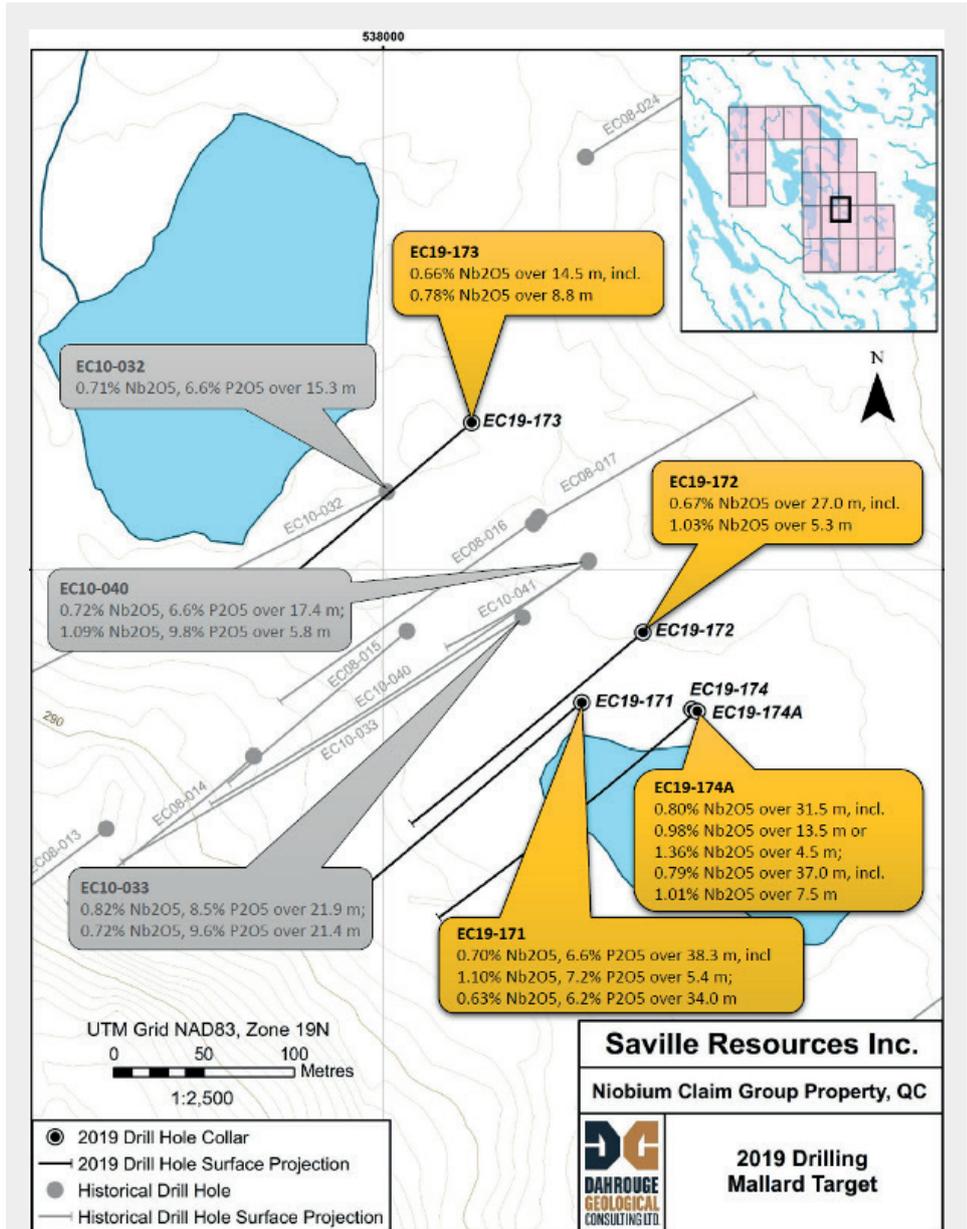
**Report #5:** "Starkes Potential für die Entdeckung von bedeutenden Niob-Tantal-Lagerstätten, sagt unabhängiges Gutachten"

**Report #4:** "Extrem hochgradige Laborergebnisse vom Niobium Claim Group Projekt"

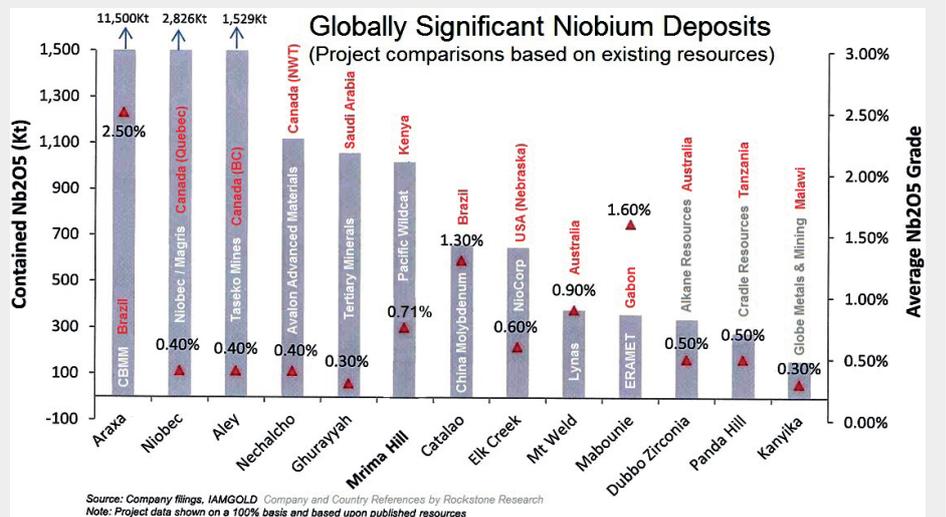
**Report #3:** "Die Schatzsuche nach der Niob-Quelle"

**Report #2:** "Win-Win-Situation für die Entwicklung eines der attraktivsten Niob-Vorkommen in Nord-Amerika"

**Report #1:** "Saville Resources: Startklar"



Oben: Bohrlöcher mit Laborergebnissen vom Mallard Prospect von Saville. (Quelle)





## Disclaimer, Haftungsausschluss und sonstige Informationen über diesen Report und den Autor

**Rockstone Research ist auf Kapitalmärkte und börsennotierte Unternehmen spezialisiert ist. Der Fokus ist auf die Exploration, Entwicklung und Produktion von Rohstoff-Lagerstätten ausgerichtet. Durch Veröffentlichungen von allgemeinem geologischen Basiswissen erhalten die einzelnen Unternehmensanalysen aus der aktuellen Praxis einen Hintergrund, vor welchem ein weiteres Eigenstudium angeregt werden soll. Sämtliches Research wird den Lesern auf der Webseite und mittels dem vorab erscheinenden Email-Newsletter gleichermaßen kostenlos und unverbindlich zugänglich gemacht, wobei es stets als unverbindliche Bildungsforschung anzusehen ist und sich ausschliesslich an eine über die Risiken aufgeklärte, aktienmarkterfahrene und eigenverantwortlich handelnde Leserschaft richtet.**

Alle in diesem Report geäußerten Aussagen, ausser historischen Tatsachen, sollten als zukunftsgerichtete Aussagen verstanden werden, die mit erheblichen Risiken verbunden sind und sich nicht bewahrheiten könnten. Die Aussagen des Autors unterliegen Risiken und Ungewissheiten, die nicht unterschätzt werden sollten. Es gibt keine Sicherheit oder Garantie, dass die getätigten Aussagen tatsächlich eintreffen oder sich bewahrheiten werden. Daher sollten die Leser sich nicht auf die Aussagen von Rockstone und des Autors verlassen, sowie sollte der Leser anhand dieser Informationen und Aussagen keine Anlageentscheidung treffen, das heisst Aktien oder sonstige Wertschriften kaufen, halten oder verkaufen. Weder Rockstone noch der Autor sind registrierte oder anerkannte Finanzberater. Bevor in Wertschriften oder sonstigen Anlagemöglichkeiten investiert wird, sollte jeder einen professionellen Berufsberater konsultieren und erfragen, ob ein derartiges Investment Sinn macht oder ob die Risiken zu gross sind. Der Autor, Stephan Bogner, wird von Zimtu Capital Corp. bezahlt, wobei Teil der Aufgaben des Autors ist, über Unternehmen zu recherchieren und zu schreiben, in denen Zimtu investiert ist. Während der Autor nicht direkt von dem Unternehmen, das analysiert wird, bezahlt und beauftragt wurde, so würde der Arbeitgeber des Autors, Zimtu Capital, von einem Aktienkursanstieg profitieren. Der Autor besitzt ebenfalls Aktien von Saville Resources Inc., Commerce Resources Corp. und Zimtu Capital Corp., und würde somit von Aktienkursanstiegen ebenfalls profitieren. Zimtu besitzt so viele Wertpapiere von Saville, dass Zimtu in einer

kontrollierenden Position ist. Es kann auch in manchen Fällen sein, dass die analysierten Unternehmen einen gemeinsamen Direktor mit Zimtu Capital haben. Saville Resources Inc. und Commerce Resources Corp. bezahlen Zimtu Capital für die Erstellung und Verbreitung von diesem Report und sonstigen Marketingaktivitäten. Somit herrschen mehrere Interessenkonflikte vor. Die vorliegenden Ausführungen sollten somit nicht als unabhängige "Finanzanalyse" oder gar "Anlageberatung" gewertet werden, sondern als "Werbemittel". Weder Rockstone noch der Autor übernimmt Verantwortung für die Richtigkeit und Verlässlichkeit der Informationen und Inhalte, die sich in diesem Report oder auf unserer Webseite befinden, von Rockstone verbreitet werden oder durch Hyperlinks von [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) aus erreicht werden können (nachfolgend Service genannt). Der Leser versichert hiermit, dass dieser sämtliche Materialien und Inhalte auf eigenes Risiko nutzt und weder Rockstone noch den Autor haftbar machen werden für jegliche Fehler, die auf diesen Daten basieren. Rockstone und der Autor behalten sich das Recht vor, die Inhalte und Materialien, welche auf [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) bereitgestellt werden, ohne Anündigung abzuändern, zu verbessern, zu erweitern oder zu entfernen. Rockstone und der Autor schließen ausdrücklich jede Gewährleistung für Service und Materialien aus. Service und Materialien und die darauf bezogene Dokumentation wird Ihnen "so wie sie ist" zur Verfügung gestellt, ohne Gewährleistung irgendeiner Art, weder ausdrücklich noch konkludent. Einschließlich, aber nicht beschränkt auf konkludente Gewährleistungen der Tauglichkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder des Nichtbestehens einer Rechtsverletzung. Das gesamte Risiko, das aus dem Verwenden oder der Leistung von Service und Materialien entsteht, verbleibt bei Ihnen, dem Leser. Bis zum durch anwendbares Recht äußerstenfalls Zulässigen kann Rockstone und der Autor nicht haftbar gemacht werden für irgendwelche besonderen, zufällig entstandenen oder indirekten Schäden oder Folgeschäden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust geschäftlicher Informationen oder irgendeinen anderen Vermögensschaden), die aus dem Verwenden oder der Unmöglichkeit, Service und Materialien zu verwenden und zwar auch dann, wenn Investor Marketing Partner zuvor auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen worden ist. Der Service von Rockstone und des Autors darf keinesfalls als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden. Nutzer, die aufgrund der bei [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) abgebildeten oder bestellten Informationen Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln vollständig auf eigene Gefahr. Die von der

[www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) zugesandten Informationen oder anderweitig damit im Zusammenhang stehende Informationen begründen somit keinerlei Haftungspflicht. Rockstone und der Autor erbringen Public Relations und Marketing-Dienstleistungen hauptsächlich für börsennotierte Unternehmen. Im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) sowie auf anderen Nachrichtenportalen oder Social Media-Webseiten veröffentlicht der Herausgeber, dessen Mitarbeiter oder mitwirkende Personen bzw. Unternehmen journalistische Arbeiten in Form von Text, Bild, Audio und Video über Unternehmen, Finanzanlagen und Sachwerte. Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den veröffentlichten Beiträgen um keine Finanzanalysen nach deutschem Kapitalmarktrecht handelt. Trotzdem veröffentlichen wir im Interesse einer möglichst hohen Transparenz gegenüber den Nutzern des Internetangebots vorhandene Interessenkonflikte. Mit einer internen Richtlinie hat Rockstone organisatorische Vorkehrungen zur Prävention und Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, welche im Zusammenhang mit der Erstellung und Veröffentlichung von Beiträgen auf dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) entstehen. Diese Richtlinie ist für alle beteiligten Unternehmen und alle mitwirkenden Personen bindend. Folgende Interessenkonflikte können bei der Rockstone im Zusammenhang mit dem Internetangebot [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) grundsätzlich auftreten: Rockstone oder Mitarbeiter des Unternehmens können Finanzanlagen, Sachwerte oder unmittelbar darauf bezogene Derivate an dem Unternehmen bzw. der Sache über welche im Rahmen der Internetangebote der Rockstone berichtet wird, halten. Rockstone oder der Autor hat aktuell oder hatte in den letzten 12 Monaten eine entgeltliche Auftragsbeziehung mit den auf [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) vorgestellten Unternehmen oder interessierten Drittparteien über welches im Rahmen des Internetangebots [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) berichtet wird. Rockstone oder der Autor behalten sich vor, jederzeit Finanzanlagen als Long- oder Shortpositionen von Unternehmen oder Sachwerten, über welche im Rahmen des Internetangebotes [www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com) berichtet wird, einzugehen oder zu verkaufen. Ein Kurszuwachs der Aktien der vorgestellten Unternehmen kann zu einem Vermögenszuwachs des Autors oder seiner Mitarbeiter führen. Hieraus entsteht ein Interessenkonflikt.

### Kontakt:

Rockstone Research  
Stephan Bogner (Dipl. Kfm.)  
8260 Stein am Rhein, Schweiz  
Tel.: +41-44-5862323  
Email: [sb@rockstone-research.com](mailto:sb@rockstone-research.com)  
[www.rockstone-research.com](http://www.rockstone-research.com)